



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 12.11.2008

öffentlich

Top 4.17 Bürgerbegehren "Keine neuen Tagebaue"
08/SVV/0962
abgelehnt

Diese Vorlage wird von der Stadtverordneten Grimm, Die Andere, namens der Antragsteller ein-
gebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner stellt klar, dass es sich nicht
um ein Bürgerbegehren, sondern um ein Volksbegehren gemäß Artikel 77 der Landesverfassung
handele. Im Zuge dessen seien geeignete Amtsräume für die Eintragung vorzuhalten, der Zugriff
auf das Melderegister müsse vorhanden sein und die Überprüfung der Legitimation durch Ver-
waltungspersonal erfolgen. In der Landeshauptstadt sei dazu ein zentraler Raum im Bürgerser-
vice eingerichtet worden, der an 6 Wochentagen geöffnet sei. In der Zeit vom 10. Oktober bis
zum 5. November habe es ca. 250 Eintragungen gegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in den Wohngebieten und neuen Ortsteilen
zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden können, das Bürgerbegehren „Keine neuen Tage-
baue“ zu unterschreiben.

Über das Ergebnis soll die Stadtverordnetenversammlung in der Dezembersitzung 2008 infor-
miert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 22 Ja-Stimmen.